

WB 19.4.2010

Schwerhörigkeit, ein verbreitetes Leiden

Einladung des Vortragsvereins

Brig - Glis. – (wb) Der Vortragsverein Brig und Umgebung lädt auf kommenden Dienstag, 20.00 Uhr, zu einem öffentlichen Vortrag in den Alfred-Grünwald-Saal der Mediathek Wallis auf der Weri ein.

Dr. Thomas Lemke, Facharzt und Chefarzt für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, wird zum aktuellen Thema «Schwerhörigkeit» sprechen. Der Eintritt ist frei. Dr. Lemke fand vor bald 30 Jahren nach einer umfassenden Ausbildung in seinem Fachgebiet an der weltberühmten Eppendorfer Universi-

tätsklinik in Hamburg den Weg ins Oberwallis. Patienten und Arztkollegen schätzen seine kompetente Patientenbetreuung und sein umfassendes ärztliches Können und Wissen. Leider ist Schwerhörigkeit im Sinne dieser statistischen Angabe ein weitverbreitetes Übel. In der Regel verbergen sich hinter einer Schwerhörigkeit allerdings keine ernsthaften Erkrankungen. Ihre Bedeutung liegt eher im sozialen Bereich, sei es in Bezug auf Ausbildung und Beruf, sei es in Bezug auf soziale Kontakte und Einbindung in die Gesellschaft. Ebenso vielfältig wie die Ursachen der Schwer-



Referent Dr. med. Thomas Lemke.

Foto wb

hörigkeit sind auch ihre Behandlungsmöglichkeiten. Sie reichen von einer Behandlung der Ursache der Schwerhörigkeit mit Medikamenten und Operationen bis hin zur Versorgung mit Hilfsmitteln (Hörgeräten). Gerade im Bereich der Hörgeräte-Technologie, dem wichtigsten Eckpfeiler der Behandlung, wurden erhebliche Fortschritte erzielt. Allerdings nutzt nur etwa jeder fünfte Schwerhörige, der von dieser Technologie profitieren könnte, wirklich ein Hörgerät. Der sehr empfehlenswerte Vortrag von Dr. Thomas Lemke wird hier aufklärend wirken. **ag.**